

21. Dezember 2017

Da freut sich die Haselmaus! Ausgleichsagentur Schleswig-Holstein legt neuen Knick in Neversdorf an

Im Stiftungsland in Neversdorf, Kreis Segeberg, haben die Vielfaltschützer der Ausgleichsagentur Schleswig-Holstein – Tochterunternehmen der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein – ihrem sieben Hektar großen Ökokonto einen fast 500 Meter langen Knick neu angelegt. Insgesamt 920 Setzlinge heimischer Gehölze, wie Haselnuss, Schlehe, Brombeere, Stieleiche und Spitzahorn sind dabei in die Erde gekommen.

Nutznießer der Aktion: Die Haselmaus – Tier des Jahres 2017. Die europaweit geschützte Maus ist eigentlich gar keine Maus, sie gehört, wie ihr enger Verwandter der Siebenschläfer, zu den Bilchen oder Schläfern. Der Name ist Programm: Sieben Monaten im Jahr wird gepooft! Was der kleine Nager dann im Sommer unbedingt braucht, um fit zu bleiben, sind intakte Knicks und Waldränder. Denn anders als Feld- oder Hausmaus ist die Haselmaus bei der Nahrungssuche so gut wie nie am Boden zu finden.

Die Ausgleichsagentur setzt sich zusammen mit der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein seit vielen Jahren für den kleinen Knickbewohner ein. In verschiedenen Projekten wurden Lebensräume miteinander vernetzt, artenreiche Knicks angelegt und breite Waldränder geschaffen. Nur durch den bunten Mix aus verschiedenen Bäumen und Gehölzen finden die kleinen Säugetiere ausreichend Früchte, Samen, Blütenknospen und Insekten, um sich und ihren Nachwuchs zu versorgen. Allein in den vergangenen zwei Jahren hat die Stiftung Naturschutz 2.500 Meter artenreichen Knick und 140.000 Quadratmeter neuen Naturwald gepflanzt.

Knicks gehören zu den prägenden Landschaftselementen in Schleswig-Holstein. Sie bieten Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, darunter auch viele gefährdete Arten wie das Tier des Jahres 2017, die Haselmaus. Gleichzeitig sind die Knicks auch Leitlinien für die Wanderung von Tieren, wie Rothirsch und Fledermaus.

Mit einer Spende können Naturliebhaber zum Überleben der Haselmaus beitragen. 48 Euro kostet es beispielsweise die Stiftung Naturschutz zehn Quadratmeter Haselmauswald pflanzen. Weitere Spendeninfos unter www.stiftungsland.de.

Die Ausgleichsagentur – 100-prozentiges Tochterunternehmen der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein – sieht sich als Dienstleisterin an der Schnittstelle zwischen Vorhabenträgern und Behörden, die Naturschutzauflagen festlegen, wenn Bauherren Eingriffe in den Naturhaushalt vornehmen. Mit Hilfe der Ökokonten der Stiftung Naturschutz können sie dieser Verpflichtung nachkommen und ein neues Stück intakte Natur schaffen. Von den oben beschriebenen gesetzlich verpflichtenden Ausgleichs-Maßnahmen profitieren nicht nur die Natur, sondern auch die Bauherren. Damit wird gleichzeitig der Flächenbedarf minimiert, da der Ausgleich auf dem Flächenbestand der Stiftung Naturschutz stattfindet und keine weiteren Flächen in Anspruch nimmt.

Mehr Informationen unter: www.ausgleichsagentur.de

Gerne dürfen Sie beiliegendes Foto im Rahmen dieser Berichterstattung nutzen. Als Bildautor nennen Sie bitte Miroslav Hlavko.

Verantwortlich für diesen Pressetext:

Thomas Voigt, Karen Marggraf, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein, Eschenbrook 4, 24113 Molfsee
Tel.: 0431/210 90-202 /-707, E-Mail: info@stiftungsland.de, www.ausgleichsagentur.de